



Internationale Gesellschaft für Philosophische Praxis e.V.

Einladung zum XXXIV. Kolloquium der Internationalen Gesellschaft für Philosophische Praxis
vom 25. – 27. Oktober 2019 in Salzburg, Österreich

Humor und Philosophie. Eine ernste Angelegenheit?

Kolloquium der Internationalen Gesellschaft für Philosophische Praxis e. V. (IGPP) und des Berufsverbandes für Philosophische Praxis e. V. (BV-PP) in Kooperation mit dem Kreis Akademisch Philosophischer Praktiker*innen (KAPP)

In einem Brief an die Lyrikerin Hedwig Lachmann gelangte Paula Dehmel (bis heute viel gelesene Kinderbuchautorin) zu folgendem Schluss: „*Meine liebe Hede! Nach reichlichem Überlegen bin ich in dieser Welt zu dem Schluß gekommen, dass es in der That nichts Vernünftigeres gibt als lachen: über die Welt, die Menschen, das Schicksal und last not least über sich selbst.*“ Mit ihrem „geistigen Sein“ etwas zu belachen, worüber sie gestern noch „veritabel geheult“ habe, war wohl eine besondere Begabung dieser Frauenpersönlichkeit, die auf ihrem Lebensweg mit einigen Belastungen zu kämpfen hatte. Doch drücken ihre Worte eine Haltung aus, deren allgemeiner Wert kaum zu verkennen ist, insbesondere dann nicht, wenn wir uns mit den allgegenwärtigen Schwierigkeiten des Vernünftigkeitseins befassen. Ist ein solcher Humor Naturgabe? Oder kann in der zugewandten Nähe eines philosophischen Gesprächs unerwartet Heiterkeit erwachen? Worin liegt die befreiende Kraft des Lachens? Vermag ein lebensnahes Philosophieren, das um die Uneinholbarkeit des Vernünftigen weiß, schließlich auch dem Unerwarteten, Widersprüchlichen, Vernunftwidrigen und Unlenkbaren unserer Existenz mit Humor zu begegnen? Ja, müssen wir das Lächerliche nicht mitunter regelrecht suchen, um das Gravitätisch-Anmaßende und Exkludierende aller ausgefeilten Systembauten zu konterkarieren?

Ausgehend von diesen und vielen weiteren Fragen wollen wir während unserer Tagung über die besondere Nähe von Vernunft und Komik, von Melancholie und Heiterkeit nachdenken und uns die Frage stellen, in welcher Form sich die inzwischen auch medizinisch bestätigte heilsame Wirkung des Lachens in die philosophische Praxis einbringen lässt.

Programm

Freitag, 25.10.2019:

13-15h	Vorstandssitzung
16-18h	Mitgliederversammlung
20h	PhiloSlam



Internationale Gesellschaft für Philosophische Praxis e.V.

Samstag, 26.10.2019:

- 9h Eröffnung der Tagung durch die 1. Vorsitzende: Dr. Heidemarie Bennent-Vahle
- 9h15 „Humor und (Selbst)Erkenntnis – zur Logik des Komischen“, Vortrag von Prof. Dr. Rudolf Lütke,
(Moderation Dr. Jirko Krauß)
- 10h45 - 11h15 Pause
- 11h15 - 12h15 „Humor: Vielfalt der Aspekte – Chancen und Risiken“, Streitgespräch vor Publikum zwischen Dr.
Heidemarie Bennent-Vahle, PD Dr. Ute Gahlings und Thomas Gutknecht
(Moderation: Dr. Ludger Pfeil)
- 12h30 - 14h Mittagspause
- 14h Geführter Stadtspaziergang mit Dr. Cornelia Bruell
- 15h30 - 17h30 Drei Workshops zu Fragen des Humors in Philosophischer Praxis:
- Dr. Thomas Stölzel: „Den eigenen Humor profilieren“
 - Dr. Patrick Schuchter: „Lachen am Lebensende“
 - Dr. Robert Kozljanič: „Mit Mutterwitz gegen toderne Philosophie“
- 18h Abendessen
- 19h30-21h Philosophisches Kabarett mit Günther Paal („Gunkl“)

Sonntag, 26.10.2019:

- 9h-11h Drei weitere Workshops zu Fragen des Humors in Philosophischer Praxis
- Dr. Cornelia Bruell: „Richard Rortys >liberale Ironikerin< als Grundhaltung für die Philosophische Praxis“
 - Thomas Gutknecht: „Lieber breit grinsen als schmal denken – Lachen mit, in und über Philosophie“
 - Kai Kranner: „Lachen Sie ruhig!“ (ein philosophischer Spaziergang)
- 11h-11h30 Kaffeepause
- 11h30 Abschluss: Humorvolle Zusammenfassung durch den Tagungsreporter Manfred Ley
Ausstellung von Zeichnungen des „graphic recording“ von Irina Hufnagl (IH Design)



Internationale Gesellschaft für Philosophische Praxis e.V.

Teilnahmebedingungen und Organisatorisches

Tagungsort: JUFA Hotel Salzburg City, A-5020 Salzburg, Josef Preis Allee 18, Tel: +43 5 7083 610
Web Seite: www.jufa.eu

Die Teilnahmegebühren betragen je Person:

Gesamtarrangement, einschl. **2 Übernachtungen (Anreise Freitag)**, incl. Verpflegung am Freitagabend, Samstag und Sonntag sowie für die Teilnahme an den Veranstaltungen

- Im Einzelzimmer für Mitglieder IGPP oder BV-PP € 330,-
- Im Einzelzimmer für Nichtmitglieder € 380,-
- Im Doppelzimmer für Mitglieder IGPP oder BV-PP € 280,-
- Im Doppelzimmer für Nichtmitglieder € 330,-

Gesamtarrangement, einschl. **1 Übernachtung (Anreise Samstag)**, incl. Verpflegung Samstag und Sonntag sowie für die Teilnahme an den Veranstaltungen

- Im Einzelzimmer für Mitglieder IGPP oder BV-PP € 260,-
- Im Einzelzimmer für Nichtmitglieder € 310,-
- Im Doppelzimmer für Mitglieder IGPP und/oder BV-PP € 210,-
- Im Doppelzimmer für Nichtmitglieder € 260,-

- Ohne Übernachtung aber einschl. Verpflegung Freitag, Samstag und Sonntag € 170,- für Mitglieder und € 210,- für Nichtmitglieder.
- Sonderkonditionen für Studierende auf Anfrage

- Tageskarte Samstag € 50,- und für Samstag und Sonntag € 75,- (ohne Mittag- und Abendessen).

Die Registrierung wird nach Eingang der schriftlichen Anmeldung und der Teilnahmegebühren bestätigt.
Zahlung der Teilnahmegebühr bitte an: Postbank Köln IBAN: DE28 3701 0050 0218 6475 09 / BIC: PBNKDEFF
zum Kopieren: DE28370100500218647509

ANMELDUNGEN zum Kolloquium sind ab sofort möglich. **Letzter Anmeldetermin ist der 31. August 2019.**
Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Mail an die Geschäftsstelle der IGPP: Roger Wisniewski, Troppauer Str. 19, 12205 Berlin, Telefon +49 (0) 30 – 774 40 14

roger.wisniewski@igpp.org

Stornierungsregelung: Sollten Sie Ihre Anmeldung innerhalb

- a) eines Monats bis zu 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn stornieren, werden 30 % der gebuchten Leistungen berechnet.
- c) zwei Wochen bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn stornieren, werden 50 % der gebuchten Leistungen berechnet.
- d) in der letzten Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 90% der gebuchten Leistungen berechnet.